Getraut:

20. Nov. Heinrich Lang von Blenheim, mit der Wittwe Riehl, eine geborne Frey, von Nord-Ost-Hope.

20. Nov. Philipp Nochel, von Zorra, mit Elisabetha Wagenaster von Süd-Ost-Hope.

Wilhelm Schmidt.

Brief-Liste.

Folgende Briefe sind in der New-Hamburger Post-Office bis zum 1. November zurückgeblieben.

Alles, Adam
Beck, Benjamin
Böckner, Gen.
Byemark, Carl
Bayly, W. Dr.
Cochran, Thom.
Clark, W.
Gleghorn, W.
Dick, R. John
Erb, Jacob
Gamewer, Andr.
Gieß, Ludwig
Hänserman, J.
Helmer, Andr.
Hubbard, Zachariah
Hechstetler, Mos.
Jacob, Jos.
Kraus, Hein.
Krutsch, Con.
Lillis, Jos.
Meyer, Dan.
Peter, Georg
Ritzer,
Rüppel, Mich.
Rekofski, Carl
Schantz, Isaac C.
Schmuller, Fr.
Völker, Hein.
Bockerodt, Mr.
Voß, Theod.
Walz, John
Weber, Philip
Wilfang, Benj.
Zimmermann, Christ.

William Scott, Postmeister.

Markt-Preise.

Neu-Hamburg, 19. November.

Weizen	Doll. 1.75.
Weizenmehl	„ 4.50.
Roggen	„ 1 —
Gerste	„ — 42.
Hafer	„ — 33.
Kartoffeln	„ 6.50. a 7.50
Schweinefleisch per 100 Pfd.	„ — 7.
Rindfleisch per Pfd.	„ — 18.
Butter per Pfd.	„ — 15.
Eier per Dtz.	„ 10. a. 12
Heu, per Tonne	

Bekanntmachungen.

Spielwaaren

im „Viktoria Haus" in Neu-Hamburg.

Die Unterzeichneten haben für die nächste Weihnachtszeit eine bedeutende Quantität

Kinder Spielwaaren

direkt aus Deutschland erhalten, welche so schön und verschiedenartig sind, daß wir sie hier nicht beschreiben können, und laden deßhalb die Bewohner von Neu-Hamburg und der Umgegend ein, zu kommen und sich selbst davon zu überzeugen.

Auch werden dieselben zu so billigen Preisen verkauft werden, daß es bestimmt unglaublich ist, für so weniges Geld solche Sachen haben zu können.

Th. Seyler u. Sohn.

Neu-Hamburg, 29. November 1855. 48

Schullehrer verlangt.

Die Unterzeichneten Trustees der 7. Schulsection in Süd-Ost-Hope suchen einen Lehrer, der von unbescholtenem Charakter, und der englischen Sprache vollkommen gewachsen ist.

Einer, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist, wird vorgezogen.

R. Koch,
Joh. Arndt,
Jac. Reinhardt.

Süd-Ost-Hope, 24. November 1855. 48

Wagen-, Carriages-, Cutter- und Schlitten-Fabrik.

Friedrich Mürner

in Neu-Hamburg

hat jetzt wieder eine Auswahl von den neuesten, modernsten Buggies (Patent Buggies) Cutter und Schlitten von verschiedener Art und Größe an Hand, und es ist wohl werth, dieses Lager in Augenschein zu nehmen.

Mit einer tüchtigen Schmiede und Wagner ist er in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen, und Niemand hat daher nöthig, seine Fahrzeuge von Hamilton kommen zu lassen, da er den Vorzug hat, sich das beste Holz dazu zu wählen und dasselbige wohlfeiler und dauerhafter zu verfertigen, als Anderen.

Bestellungen, mit welchen das Publikum ihn beehrt, werden aufs Kaschste und Pünktlichste ausgeführt, so wie alle Reparaturen in Wagner- und Schmiedearbeit.

☞ Holz wird an Bezahlung angenommen. ☜

Neu-Hamburg, 22. November 1855. 47

Neues! Neues!

Der Unterzeichnete hat sein Waaren-Lager bedeutend vergrößert und hat nun die große Auswahl von verschiedener Art an Hand, als:

Supperfeine Tuchen, Cassimiren, Doskins, Tweeds Satinetts, Röcke, Westen und Hosen.

In großer Auswahl:

Lange Shawls, wollene Plaids, Gala Plaids, Blankets und Flannellen.

Ein feines Assortiment von **Pelzkappen, Pelzhandschuhe, Roas und Buffalo-Röcke, Strohwaaren, Schuhe und Stiefeln.**

Eine ausgezeichnete Partie mit einem großen Stock von **Eisen- und Stahlwaaren, Spezereiwaaren und irdenem Geschirr.**

Alles wird äußerst billig und wohlfeil verkauft werden.

P. S. Die Mahl-, Säge-, Kard- und Walkmühle sind in voller Operration, und sind bereit, die beste Arbeit zu liefern.

☞ Baar Geld für Landesprodukte. ☜

W. Cleland.

Haysville, 20. November 1855. 47

Mahlen und Schroten!

Der Unterzeichnete findet sich veranlaßt, einem geehrten Publikum, welches ihn bisher in seinen Geschäften so reichlich unterstützt, seinen verbindlichsten Dank abzustatten, und wünscht zugleich das Publikum zu benachrichten, daß er jetzt in den Stand gesetzt ist, allen Anforderungen zu genügen, indem eine bedeutende Verbesserung in seinen beiden Mühlen vollendet und sehr zu Gunsten einer schnellen und guten Beförderung ausgefallen ist.

Durch Hülfe eines tüchtigen Müllers, welcher sein Geschäft vollkommen versteht, wurde nun allen früheren Mängeln abgeholfen, und er ist überzeugt, daß ein jeder, der ihn mit einer Probe beehrt, ohne Zweifel bei ihm wieder vorsprechen wird.

Täglich wird geschrotet.

In der

Tuchfabrick

werden alle Sorten Tuch, Sattinetts, Halbleinen und Teppiche angefertigt, sowie auch alle Kundenarbeit in welcher Art solche verlangt werden, bestens ausgeführt, als: Spinnen, Karten, Weben, Färben, Walken, Scheeren, Pressen u. s. w.

Wegen des bisher so oft eingetretenen Wassermangels, ist nun entsprechende Vorsorge getroffen, so daß von jetzt an alles viel pünktlicher ausgeführt werden kann, indem der Mangel an Wasser durch eine kräftige Dampfmaschine ersetzt, und nun unausgesetzt in Thätigkeit steht, so daß alle Aufträge in kürzester Zeit erledigt werden können.

T. G. S. Nevills.

Neu-Hamburg, 1. November, 1855. 44

Verlaufen.

Dem Unterzeichneten sind seit 5 Wochen vier zweijährige Rinder, zwei zweijährige Kälber und ein Stier von seinem Platze entlaufen, die Farbe ist größtentheils Roth, und ein jedes hat etwas Weißes am Kopf und auf dem Rücken.

Derjenige, welcher ihren Aufenthalt angeben kann, oder sie ihm zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Christian Bender,
nahe bei Neu-Hamburg.

Neu-Hamburg, 22. Nov. 1855. 47

Ein zugelaufener Eber.

Auf dem Platze des Unterzeichneten, Lot No. 11 an der Unterstraße in Wilmot, befindet sich schon seit letzte Ostern ein fremder Eber. Der rechtmäßige Eigenthümer, welcher sein Eigenthumsrecht beweist, kann denselben gegen Erstattung der Fütter- und Einrückungskosten zurückerhalten.

Christian Eichler, jr.

Wilmot, 15. November, 1855. 45

Lehrling verlangt.

Ein Knabe von 14 bis 16 Jahren, welcher etwas Schulkenntnisse besitzt und das Buchdruckereigeschäft zu erlernen wünscht, wird in der Druckerei dieses Blattes angenommen.

Neu-Hamburg, 8. November 1855.

Aufforderung.

Der Unterzeichnete fordert Jedermann auf, dessen Rechnung oder Note verfallen ist, seiner Schuldigkeit nachzukommen, wenn nicht, so hat er sich die Unkosten selber zuzuschreiben.

J. G. S. Nevills.

Neu Hamburg, 8. November 1855.

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche an Salomon J. Bärtinger schulden, werden hiermit aufgefordert, ihre Zahlung bis zum 25. Dezember an Daniel Greßman zu machen. Erfolgt dieses nicht, so wird Alles dem Clerk der Div. Court zum collectiren übergeben werden.

Wilmot, 8. November 1855. 453

Ein Ochse verloren.

Seit dem Monat Mai ist dem Unterzeichneten an der Oberstraße, No. 15, Wilmot, ein Ochse, mit rothen und weißen Haaren gleichmäßig vermischt, die an den Seiten in's Röthliche und am Bauch und Rücken mehr ins Weiße übergehen, verloren gegangen; er hat kurze krumme Hörner und ist circa 5—6 Jahre alt. Wer den Aufenthalt dieses Thieres kennt, und mir anzeigt oder dieses zuführt, soll angemessen belohnt werden.

Jonas Schantz.

Wilmot, 1. November 1855. 44

Stier Entlaufen!

Ein schwarzer Stier, von schöner Statur, 3 Jahre alt, mit einem gelbrothen Fleck an der Seite ist dem Unterzeichneten entlaufen.

Wer genaue Auskunft hierüber zu ertheilen oder den Stier beizubringen vermag, erhält eine angemessene Belohnung von **Louis Bauer.**

Süd-Osthope, 25. Okt. 1855, (43. 3m.)

Weberei

in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete hat jetzt seine Weberei aufs beste eingerichtet, indem er zwei Stühle mit guten Arbeitern fortwährend besetzt hält.

Er ist nicht nur im Stande gute Arbeit zu liefern, sondern auch pünktliche und billige Behandlung zuzusichern.

Heinrich Philippi.

Neu-Hamburg, 16. Oktober 1855.

Wirthschafts-Eroeffnung.

Christoph S. Nahrgang
in

NEU-HAMBURG,

macht dem hiesigen Publikum und der Umgegend die Anzeige, daß er in seinem Hause einen

Restauration-, Wein-, Liquör- und Bier-Saloon

eröffnet hat, und da er in den Stand gesetzt ist, seine Gäste mit den besten Getränken und Speisen, nebst aller Bequemlichkeit zu bedienen, so macht er besonders ein reisendes Publikum darauf aufmerksam und bittet um zahlreichen Besuch.

☞ Sein Schuhmacher-Geschäft wird von ihm nach wie vor betrieben. ☜

Christoph S. Nahrgang.

Neu-Hamburg, 21. September, 1855. 39

Eine fremde Kuh

hält sich schon 3 Monate auf Lotte Nro. 3. 1 Concession, Südosthope, auf. — Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Kosten abholen bei

John Jagger's Wittwe.

Südosthope, Huron tract., 10. Oktbr. 1855. 41

Ein Schuhmacher verlangt.

Ein Schuhmacher, welcher sein Geschäft gut versteht, kann dauernde Beschäftigung und guten Lohn erhalten bei

Friedrich Tuppe.

Neu-Hamburg, 27. September, 1855. 39

Zugelaufenes Pferd!

Ein braunes, etwa 10 Jahre altes Pferd hält sich schon 6 Wochen auf dem Platze des Unterzeichneten auf.

Da dem Pferde keine Fense hoch und stark genug ist, um sie überspringen oder zusammenbrechen zu können, so ist der Unterzeichnete genöthigt, um sich und seine Nachbarn vor Schaden zu bewahren, das Pferd meistentheils im Stalle zu halten.

Der rechtmäßige Eigenthümer wird hiemit ersucht, alsbald seine Ansprüche geltend zu machen und gegen Ersatz der verursachten Kosten das Pferd in Empfang zu nehmen.

Wilmot, 20. Aug. 1855.

Jakob Gingerich. No. 33.

In der Druckerei dieses Blattes zu haben:

Versuch einer Analogie zwischen der Cultur des Bodens und des menschlichen Geistes.

Verfaßt von A. Massalski.

Preis 1 Schilling.

Victoria Haus

in

Neu-Hamburg.

So eben direct von New-York erhalten: Einen beträchtlichen Stock von **Wollen- und Seide-Hüten** für Männer und Knaben. Die Preise sind sehr billig. Alle Diejenigen, welche etwas Fashionables von Hüten zu kaufen wünschen, werden sich wohl nicht täuschen, wenn sie unser neues Lager in Augenschein nehmen, und wir sind überzeugt, daß sich Viele einen Hut nach der neuesten Mode wählen werden aus unserem Lager, das sich durch außerordentliche Billigkeit und Eleganz auszeichnet.

Importirt: Eine große Quantität von verschiedenen Sorten **deutscher Kau-, Rauch- und Schnupf-Tabake.**

Sodann besitzen wir noch eine große Verschiedenheit der neuesten **Haus-Möbeln, Tische von Bildkirschenholz, Bettstellen, Stühle und Fensterrahmen** von allen Sorten.

In geneigtem, zahlreichem Zuspruch empfehlen sich:

Th. Seyler u. Sohn.

Neu-Hamburg, 2. August 1855. 29

August Stahlberg,

Uhrmacher,

in Neu-Hamburg,

Empfiehlt sich einem geehrten Publikum in allen Zweigen des Uhrmachergeschäfts, und können daher Reparaturen aller Art an Uhren sowohl als Juwelen aufs Billigste von ihm besorgt werden. Ein großer Vorrath von schönen neuen Uhren, als: goldene und silberne Cylinder- Anker- und sonst verschiedene Taschen-Uhren, so wie auch Tafel-Uhren setzt ihn in den Stand zu äußerst niedrigen Preisen zu verkaufen und für die Aechtheit zu garantiren. — Ueberdieß ladet er Liebhaber von Juweleria-Waaren, bestehend in Gold-Pencils, goldenen Fingerringen, Ohrringen u. s. w. freundlichst ein, bei ihm vorzusprechen, indem er sich bestreben wird, seine Käufer mit preiswürdiger Waar stets zu bester Zufriedenheit zu bedienen.

August Stahlberg.

Neu-Hamburg, 23. August, 1855.

Buchbinderei.

RICHARD ENGELHARDT,

von Boston hier angekommen, macht hiemit die höfliche Anzeige, daß er sich entschlossen hat, auf hiesigem Platze das „Buchbinderei-Geschäft" zu betreiben.

Es mag dem Publikum daher an dem schönen Einband eines neuen Buches oder an der Wiederherstellung eines werthvollen alten fehlen, Ihr möget unbedingt den Versuch wagen, bei mir vorzusprechen. Ich bin überzeugt, daß mich meine äußerst solide Arbeit bei billigem Preis zur Genüge rechtfertigen und mir das schätzbare Zutrauen nicht vorenthalten werden wird.

Im Uebrigen verfertige ich auch alle weiteren in mein Fach einschlagenden Artikel auf's Eleganteste, und kann ich somit nicht unterlassen, auf diesem Wege um geneigten Zuspruch zu bitten und mich allerseits angelegentlichst zu empfehlen.

Neu-Hamburg, im July 1855.

Richard Engelhardt.

Adresse: W. H. Boullee's Buchdruckerei.

Töpferei in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er beständig alle Sorten

Töpferwaaren

von der besten Qualität

auf Hand hat, und daß es fortwährend sein Bestreben sein wird, alle seine Kunden zur besten Zufriedenheit zu bedienen, weßhalb er zu recht zahlreichem Zuspruche einladet.

Landesprodukte werden für Waaren in Tausch angenommen.

John Wallace.

Neu-Hamburg, 26. Juni 1855. 24

Neuer Store

Gleghorn's Corner.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum sein vollständig eingerichtetes Waaren-Lager, bestehend in

Manufaktur- und Schnittwaaren, Groceries,

Eisenwaaren, Töpferwaaren, Schreinerwerkzeug, Blechgeschirr u. s. w.,

Es wird stets seine Aufgabe sein, seine Kunden auf die liberalste Weise zu bedienen, weßhalb er zu recht zahlreichem Zuspruche einladet.

William W. Gleghorn.

Juni 28, 1855. 24

Bücher-Anzeige.

Im Verlage von Jg. Köhler in Philadelphia sind nachfolgende Werke erschienen, die sich bereits eines allgemeinen Beifalls und guten Absatzes zu erfreuen gehabt haben:

Volks-Bilder-Bibel, die große allgemeine, oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luther's Uebersetzung. Pracht-Ausgabe mit 400 scheinen in den Text eingedruckten Abbildungen und durchaus gehender Randeinfassung. In 16 Lieferg. gr. 4. Auf schönem Druckpapier. à Liefrg. 25 Cts. Complet, in Heften $4

Solid mit Schließen in Lederband geb. $5.50

Mehr oder weniger schöne Einbände mit Goldschnitt, in Morocco u. s. w. halte ich zu den billigsten Preisen vorräthig.

Diese Bibel, welche den Import europäischer Bilder-Bibeln entbehrlich macht, wurde eben vollendet. Dieselbe zeichnet sich noch insbesondere durch seltene Vollständigkeit aus, indem sie die Apokryphen ganz, dann das 3te und 4te Buch Esra, das 3te Buch der Makkabäer und die Zerstörung Jerusalems von Jos. Flavius enthält, welche größtentheils in andern Bibel-Ausgaben fehlen.

Arndt's Joh., Sechs Bücher vom wahren Christenthum, nebst beigefügtem Leben des seel. Autors und dessen Paradiesgärtlein. fl. 4. Solider Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen. Stereo. Druck $3.50

Schmolken's B., Himmlisches Vergnügen in Gott, ein vollständiges Gebetbuch. gr 8. Großer Druck. Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen: $2

Starck's J. F., tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen. Gr. Dr. Lederband mit Doppelschließen. $1.10 Ohne Schließen $1.

Goßner's Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit vielen Liedern. fl. 8. Lederband mit Doppelschließen. $1.10 Ohne Schließen $1.

Sänger, der am Grabe. Eine Auswahl Lieder bei leichenbegängnissen. 18mo. Mousl. Bd. m. Goldtitel. 40 cts.

Hübner's Biblische Historien von dem A. und N. Testament f. d. Jugend. Mit 51 Bildern und 1 Kärtchen von Palästina. Lederband mit Doppl. Schl. $1.10 Ohne Schl. $1

Witschel's J., Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gesängen und 1 Titelkpfr. 18mo. Mousl. Bd. 50 cts.

Alle diese Bücher sind in verschiedenen feinen Einbänden zu den beigesetzten Preisen zu erhalten:

In der **Druckerei** von **W. H. Boullee** in **Neu-Hamburg.** 37

Groff & Bell,

(Nachfolger von Doctor Scott,)

Chemiker u. Druggisten,

Verkäufer im Großen und Kleinen von

Drugnen, Patent-Medizinen,

Färbestoffen, Oelfarben, Oelen, Varnischen, Terpentin, Bürsten, Kämmen, Modewaaren &c.

Berlin und Ayr, C. W.

Patent-Medizinen werden zu den Wholesale Preisen der Verfertiger geliefert.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Verordnungen der Aerzte verwendet werden.

Berlin u. Ayr, 6. September, 1855. 36

Grammatik-Schule

in Neu-Hamburg.

Damit auch auswärtig wohnenden Kindern, beiderlei Geschlechts, Gelegenheit gegeben werde, dieses Institut zu besuchen, so sind die Stunden folgendermaßen bestimmt worden:

Vormittags von 10 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Es werden auch daselbst schriftliche Arbeiten aller Art und namentlich Uebersetzungen, Deeds (Kaufbriefe), Agreements (Kauf- und Lehn-Contracte), Vollmachten ꝛc. in der englischen, deutschen, französischen, italienischen und holländischen Sprache, schnell und pünktlich ausgefertigt.

☞ Aufträge können in der Offiee des „Neutralen" abgegeben werden.

Die Abendschule für erwachsene Deutsche um Englisch zu lernen, beginnt Samstag 1. September, wöchentlich je dreimal, Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abends 8—10 Uhr.

Louis Riedt.

Wunderbare Entdeckung!

Professor Mott's

Fieber vertreibender (Febrifuge) Wein.

(In Quart-Flaschen.)

Bekannt als nie fehlendes Mittel.

Dieses ist die ausgezeichnetste Medicin, die jemals entdeckt worden zur Heilung von allen Arten Fiebern, als: Wechselfieber, kaltes Fieber, Dumb Ague, und sonstigen gallenartigen Krankheiten. Diese vortreffliche Medicin wird von dem Publikum seit mehreren Jahren gebraucht, und es kann kein besseres Zeugniß für deren wunderthätige Heilsamkeit gegeben werden, als der unbeschreiblich rasche Verkauf und die immerwährende Vergrößerung ihres Ruhmes, den sie selbst durch ihre wunderbaren Euren, von denen man je gehört, erworben hat. Da dieser Fieber vertreibende Wein rein aus Pegel-Blüthen zusammengesetzt und frei von allen fremden schädlichen oder mineralischen Mischungen ist, so kann er mit der größten Sicherheit unter beinahe allen Umständen genommen werden. Er stärkt den Magen, kräftigt den ganzen Körper und beugt gänzlich aller Mattigkeit und Niedergeschlagenheit des Systems vor, welche Uebel bei allen biliösen Krankheiten eintreten. Dieser Wein curirt nicht allein das Fieber, sondern entfernt auch alle übrigen Krankheiten der Leber und andern Organen, die durch das Fieber entstanden sind. Die Tausende, welche von diesem Weine gebrauchten, haben kein besseres Zeugniß seiner Vortrefflichkeit nöthig, als ihre glückliche Heilung durch dessen Anwendung. Es ist dies in der That eine wunderbare Medicin, die auf den Körper wie ein Zaubermittel wirkt. Die erste oder zweite Dosis dieses Weins bricht das Fieber, und wenn damit nach den Anweisungen fortgefahren wird, so entfernt er die Krankheit gänzlich aus dem Körper und versetzt denselben in einen vollkommen gesunden Zustand. Solche Personen, die mit irgend einer Art Fieber oder biliösen Krankheit behaftet sind, werden wohl thun, diese werthvolle Medicin anzuwenden, wodurch sie sich hinreichend überzeugen können, daß dieselbe alle andern dem Publikum bis jetzt dargebotenen Mittel übertrifft. Zeugnisse von der höchsten Respektabilität können gegeben werden, um das zu bestätigen, was über deren Vortrefflichkeit gesagt ist, aber sie soll sich selbst empfehlen und mit ihren Verdiensten stehen oder fallen.

Warnung an das Publikum.

Ueberzeugt Euch, daß der Name des Eigenthümers, John Winer, mit seiner eigenhändigen Unterschrift auf der Versprechungsnote steht, welche am untern Ende jedes gravirten Zettels auf jeder Flasche angebracht ist.

Zum Verkaufe bei W. Ward, Close u. Co., und bei Boyd und Paul, Druggisten in Geneva, New-York, Winer, Moore u. Co., Hamilton, C. W., und allen respektablen Druggisten und Kaufleuten in den ganzen Vereinigten Staaten und den Canada's.

Agenten:
Seyler u. Sohn Hamburg
Joh Winter u. Wiedemann, St. Jacobs
Cby and Seibert, Beldgeport
Jacob Hoffmann, Berlin.

Baar Geld

für Weizen, Gerste und Hafer.

Der höchste Markt-Preis für gute Qualität Waizen wird von Heute an bezahlt, und da wir gesonnen sind, den kommenden Winter über unausgesetzt zu kaufen, so werden es die Bauern in dieser Umgegend zu ihrem Vortheil finden, solchen bei uns abzuliefern.

Jakob Wagner & Co.

Neu-Hamburg, 23. August 1855.

John Quehl

zeigt seinen Freunden sowie einem geehrten Publikum an, daß er sein Schneidergeschäft hier etablirt hat, und da er nicht nur Kleider nach der neuesten Mode verfertigen kann, sondern auch äußerst billige Preise berechnen wird, so bittet er um geneigten Zuspruch.

Neu-Hamburg, (Wilmot Straße) 8. Nov. 1855. 45.43

Dr. Garden's Wurm-Thee.

oder

Cherokee Indian Worm Killer.

Diese wundervolle Medicin wurde schon vor langer Zeit von den Cherokee Indianern entdeckt und von ihnen als das einzige Mittel zu Vertreibung der Würmer bei Kindern gebraucht. Das Geheimniß dieser werthvollen Zubereitung ist später durch einen der Chiefs dieses Indianerstammes dem Dr. Garden mitgetheilt worden, der als Gouvernements-Arzt bei den Indianern angestellt war, und ist auf diese Art nach vieler Mühe und großem Kostenaufwand das Eigenthum des gegenwärtigen Besitzers geworden, als eine Wohlthat für Alle, welche in jetzigen Zeit bis in die entfernteste Zukunft mit Würmern geplagt sind. Diese ausgezeichnete Medicin wird aus den ausgezeichnetsten Indianerkräutern verfertigt, und aus nichts anderem als Indianerkräutern, wodurch selbst der schwächlichste Körperbeschaffenheit nicht der geringste Schaden zugefügt wird und durch deren Anwendung in vielen Fällen schon nach einigen Stunden alle Würmer aus dem menschlichen Körper vertrieben werden, zu gleicher Zeit ist dieses Mittel sehr angenehm einzunehmen und dessen Wirkung nicht im geringsten von schmerzlicher Empfindung begleitet. Kein Kind, selbst das empfindlichste, wird sich weigern, es einzunehmen. Es ist eine wohlbekannte, aber traurige Thatsache, daß sehr viele Kinder an den Würmern sterben. Die Würmer sind die Ursachen vieler Krankheiten, und daher außerordentlich gefährlich, weil man am wenigsten daran denkt. Wenn Eltern diesem Gegenstande mehr Aufmerksamkeit schenken und die Symptome sorgfältiger beobachten würden, die das Vorhandensein von Würmern im Magen und in den Gedärmen anzeigen und dieses Mittel zur gehörigen Zeit anwenden, so würden ohne Zweifel tausende von Kindern während des Jahres einem frühen Tode entrissen werden.

Was Dr. Garden's Wurm-Thee betrifft, so hat dieselbe bereits einen Ruhm erlangt, der alle anderen bis jetzt bekannten Medicinen dieser Art bei weitem überragt, und dessen Popularität noch mit jedem Tage zunimmt. Wo immer dieselbe bekannt ist und gebraucht wird, wird er als das allerbeste Mittel anerkannt. Er besitzt Eigenschaften, die bei keinem andern Artikel gefunden werden, denn er wirkt sicherer und wirksamer und ist zugleich gänzlich frei von irgend welchen schädlichen Zugedienzien für den Körper. Es könnte in Wahrheit noch viel über die wundervollen Eigenschaften dieser Zubereitung gesagt und eine Menge Zeugnisse hier angeführt werden, welche die Wahrheit obiger Angaben bestätigen, aber der Eigenthümer zieht es vor, das Mittel sich sein eigenes Verdienst erwerben zu lassen, damit Jedermann, der es gebraucht, sich selbst von dessen Vorzüglichkeit überzeugen und erkennen möge, daß hier noch nicht die Hälfte über dessen wundervolle Eigenschaften gesagt worden ist.

Warnung an das Publikum.

Um das Publikum gegen alle Nachahmungen und anderen werthlosen sogenannten Wurm-Thee sicher zu stellen, haben wir am Kopfe dieser Anzeige eine genaue Vorstellung des schönen gravirten Umschlags gesetzt, worin ein jedes Packet von dem ächten Dr. Garden's Wurm-Thee eingepackt ist; und es wird für alle diejenigen, welche von dem ächten Artikel zu kaufen wünschen, sehr gut sein, wenn sie das Bild aus dieser Zeitung herausschneiden und zu Druggisten oder Kaufleuten bringen, von denen sie das ächte Mittel kaufen wollen. Sollte Euch aber irgend ein anderes Mittel angeboten werden, so bedenkt, daß solch ein falscher und giftiger Stoff Eurem Kinde großen Schaden verursachen kann und die Würmer doch nicht vertreibt.

Vergeßt nicht, nur nach Dr. Garden's Wurm-Thee zu fragen, und nehmt durchaus kein anderes Mittel an. Preis 25 Cents das Packet.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen, bei

Winer, Moore u. Co.,

Und bei allen respektablen Druggisten und Kaufleuten in ganz Canada.

Juni 28, 1855. 24

Deed's of Bargain and Sale.

Kaufbriefe von verschiedener Art sind stets vorräthig in der Druckerei dieses Blattes zu haben.

Baar Geld für

Weizen, Hafer und Butter.

Der Unterzeichnete bezahlt den höchsten Marktpreis für Weizen, Hafer und Butter, wenn man abliefert in seinem Store in Neu-Hamburg.

W. H. Allen.

Neu-Hamburg, 23. Nov. 1855. 47

S. Mürner und Nopper,

in Neu-Hamburg,

benachrichtigen hiermit ihre Freunde und Kunden, sowie das Publikum im Allgemeinen, daß sie in Stand gesetzt sind, allen Anforderungen desselben, welche in das Fach der Eisengießerei und des Blechschmiedens gehören, aufs vollständigste zu genügen.

Unsere Eisengießerei liefert verschiedene Arten von

Geschirr, Werkzeugen

und andern dahin einschlagenden Artikeln.

Besonders machen wir das Publikum auf unsere große und auserlesene Auswahl von

Koch- und Box-Oefen

aufmerksam, welche solid und geschmackvoll gearbeitet, allen Anforderungen entsprechen.

Ferner erwähnen wir unsere verschiedenen Sorten

Pflüge und Dreschmaschinen,

die in Bezug auf Construktion, Guß und hartes Eisen zu den besten und dauerhaftesten Erzeugnissen mit Recht gezählt werden dürfen.

☞ Da wir vollständig vorbereitet sind, Bestellungen auf Dreschmaschinen, welche wir zu jeder Zeit vorräthig haben, anzunehmen, bemerken wir zugleich, daß wir auch Reparaturen pünktlich und zur Zufriedenheit ausführen. ☜

Ferner empfehlen wir unsern neuen

Blechschmied-Store,

welcher fortwährend alle in dieser Gegend gebräuchlichen Blechwaaren enthält. Da wir stets drei Arbeiter in demselben beschäftigen, sind wir im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und nehmen Bestellungen auf Dachrinnen, Dachdecken u. s. w. an.

Bestellungen, mögen dieselben die Herstellung von Eisen- oder Blech-Waaren betreffen, werden aufs Prompteste und unter Zusicherung der billigsten Preise ausgeführt. Ebenso übernehmen wir alle Reparaturen, welche in unser Geschäft einschlagen, zu den annehmbarsten Bedingungen.

N. B. Zugleich ersuchen wir alle Diejenigen, die uns schulden, mit uns auf jeden Fall zu stellen, wenn sie ihren Verpflichtungen auch nicht sofort durch Baarzahlungen nachkommen.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. **S. Mürner & Nopper.**

Beachtungswerthe Anzeige!

Indem der Unterzeichnete die Gelegenheit wahrnimmt, seinen Freunden und Kunden für das seit fünfzehn Jahren geschenkte Vertrauen seinen verbindlichsten Dank abzustatten, welches er durch pünktliche Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse des Publikums zu rechtfertigen hofft, erlaubt er sich, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß er gegenwärtig in seinem Store in Neu-Hamburg, wie auch an der holländischen Mühle eine vorzügliche Auswahl von Waaren vorräthig hat, bestehend in

Manufaktur- und Schnittwaaren,

Spezereien, Eisenwaaren, Porzellan und Glaswaaren,

nebst allen andern Gegenständen,

welche gewöhnlich in Kaufläden auf dem Lande gehalten werden; und bei Examination derselben wird man finden, daß sie ebenso niedrig im Preise und ebenso gut in Qualität sind, als in irgend einem andern Etablissement in der Nachbarschaft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ferner, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß sei

Mahl- und Wollmühlen

sich in einem vorzüglichen Zustande und in voller Thätigkeit befinden.

☞ Alle Aufträge werden in der besten Art und mit aller nur möglichen Pünktlichkeit ausgeführt. ☜

Der Unterzeichnete ist entschlossen, sich in keinem Zweige der von ihm betriebenen Geschäfte von einem andern Etablissement innerhalb des Bezirks seiner Kunden übertreffen zu lassen.

Personen, welche wünschen Weizen für ihren eigenen Gebrauch in der Mühle zu lagern, können solches ihm, ohne dafür zu zahlen haben.

N. B. Der Unterzeichnete ersucht zugleich alle diejenigen, welche ihm schuldig und deren Rechnungen oder Noten schon längst fällig sind, auf schleunige Berichtigung zu denken. Wenn solche Schulden nicht bezahlt werden, so muß der Unterzeichnete annehmen, daß es Wille dazu fehlt und nicht die Mittel, indem der hohe Preis der Produkte und der Arbeit einen Jeden in den Stand setzt, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Neu-Hamburg, 1. Februar 1855. **T. G. S. Nevills.**